

# Einbauanleitung

## BM43/65 Interior oder GT mit/ohne Alu-Blindstock

für nach Innen öffnende (IO) und nach Außen öffnende (AO) Innentürelemente  
Türblatt, Stock, Blindstock optional für wandbündige Montage



Stand: KW35/2023

Sehr geehrter Verarbeiter,

mit diesem Produkt haben Sie ein Qualitätsprodukt, das Ihrem Kunden viele Jahre Freude bereiten wird.

Um den Einbau für Sie so einfach und leicht wie möglich zu gestalten, brauchen Sie nur Schritt für Schritt der übersichtlichen Einbauanleitung zu folgen. Bei allen Fragen steht Ihnen DANA gern zur Verfügung. Zögern Sie nicht, anzurufen.

Auch sind wir von DANA immer bemüht, Gutes noch besser zu machen. Die DANA Einbauanleitung wurde umfangreich auf ihre Klarheit und Folgerichtigkeit getestet. Aber nichts kann die Praxis – Ihre Praxis ersetzen. Wenn Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge wissen, bitte teilen Sie es uns mit.

Guten Einbau, Qualitätsarbeit wird Ihren Kunden begeistern!

### 0 Vorbemerkungen:

Die Vorgaben und Hinweise des Dokumentes „Allgemein-, Montage-, Verwendungs- Sicherheitshinweise.pdf“ sind zu berücksichtigen und einzuhalten!

(siehe <http://www.dana.at/architekten-verarbeiter/downloads/voraussetzungen-und-hinweise/>)

#### ACHTUNG:

Der Alu-Blindstock wird im Zuge der Wanderstellung vor dem Verputzen/Bepanken eingebaut! Grundsätzlich treten durch das statische Gewicht der Tür und durch die Dynamik der bewegten Tür Kräfte auf, die von der Wandkonstruktion aufgenommen werden müssen.

### 1 Lieferumfang

- 1 Optionaler Alu-Blindstock zerlegt in Karton bestehend aus 2 Längsteilen und einem Querteil
- 1 Beipack Alu-Blindstock: 8 x Wand-Befestigungswinkel, 2 x Eck-Aussteifungsdreiecke 1 x Set Distanzschiene unten 5 x Stangen Anputzgitter zum Einklipsen in Alu-Blindstockprofil
  
- 1 BM 43/65 zerlegt in Karton bestehend aus 2 Längsteilen und 1 Querteil mit vorgebohrter Eckverbindung und Bohr-  
löchern für die Befestigung im Wandloch; Bandaufnahmetaschen; Schließblech und Dichtung montiert, sowie  
Bohrungen zur Aufnahme der Stockbandteile.
  
- 1 Beipacksacker! 2 Stück Spax 6 x 60 mm, 4 Stk. Lamello – Hartholzfedern Gr. 10  
Säckchen mit 2 Bandmittelteilen (bei Ganzglastüre); bei weißen Elementen zusätzlich 1 Kreidestift zum Nachbes-  
sern der Gehrungsfuge (wenn erforderlich)
  
- 1 Türblatt BM43/65 Interior oder GT, verdeckt liegende Bänder für Vollbau Tectus 240 oder Laschenbänder  
bei Ganzglastür Vario Band

#### Benötigte Werkzeuge (bauseits):

Hammer	Montagekeile, Distanzplättchen
Kreuz- Schraubendreher	Bohrmaschine
Messer	Bohrer
Wasserwaage	Inbusschlüssel 3, 4 und 5mm
Säge bzw. Stichsäge	Silikontartschenpresse
Hobel	Handlampe
Stecheisen	

#### Maßzusammenhänge: Vollbautür

Türblattbreite = STLB + 21mm  
Türhöhe = STLH + 6mm  
Türdicke 42mm (+/-1)

#### Maßzusammenhänge: Ganzglastür

Türblattbreite = STLB + 21mm  
Türhöhe = STLH + 3mm  
Türdicke 8mm

#### Maße ohne Alu-Blindstock

Stock Dicke 43mm, Breite 65mm  
Wandlochbreite minimal = STLB + 2x65mm bei IO und AO  
Wandlochbreite ideal = STLB + 2x68mm bei IO und AO  
Wandlochhöhe minimal = STLH + 65mm bei IO und AO  
Wandlochhöhe ideal = STLH + 68mm

#### Maße Mit Alu-Blindstock

Wandlochbreite minimal = STLB + 2x95mm bei IO und AO  
Wandlochbreite ideal = STLB + 2x100mm bei IO und AO  
Wandlochhöhe minimal = STLH + 95mm bei IO und AO  
Wandlochhöhe ideal = STLH + 100mm

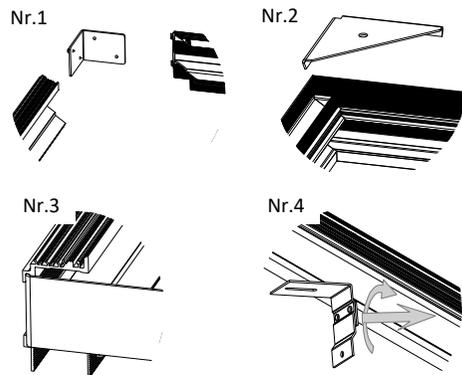
## 2 Kontrolle am Einbauort vor Montagebeginn

- Die Verankerung der Zarge ist vom jeweiligen Wandsystem abhängig. Es muss sichergestellt sein, dass die entstehenden dynamischen Kräfte beim Öffnungs- und Schließvorgang über die Befestigungselemente an das Wandsystem zuverlässig aufgenommen werden können.
- Vor Montagebeginn sollten die Abmessungen aller gelieferten Bauteile kontrolliert und mit den Maßen des bauseitigen Umfeldes auf Übereinstimmung verglichen werden.

Alu-Blindstock optional

- Die Höhenlage des Bodens (Oberkante Fertiger Fußboden - OFF) muss durch den Meterriss bekannt sein.
- Die Öffnungsrichtung der Tür, ob nach innen oder außen öffnend muss nicht bekannt sein.
- Mängel oder offensichtliche Transportschäden sind unverzüglich vor Montagebeginn zu melden! Bei Transportschäden ist die Verpackung bis zur Reklamationsentscheidung aufzubewahren.

## 3 Zusammenbau Alu-Blindstock optional



- Quer- und Längsteile mittels Eckverbinderwinkel verbinden. Nr.1 Winkel mittels Madenschrauben fixieren mit Inbusschlüssel Gr. 2,5mm
- Die Dreieckswinkel werden an den Gehrungen mit (Gummi)Hammer in das Profil einklopft Nr.2.
- Die Längsteile am unteren Ende mittels Boden-Distanzschiene verbinden Nr.3. Hierbei ist der lichte Abstand zwischen den beiden Längsteilen unbedingt genau einzuhalten!
- Achtung! Hier wird die Grundlage für die spätere exakte Montage der Zarge gelegt!
- Für die Wandbefestigung werden die Befestigungswinkel gleichmäßig auf die Länge der Längsteile verteilt – einsetzt und verdreht Nr.4.

## 4 Einbau Alu-Blindstock optional (während der Wanderrstellung)

Einbau s.h. Zeichnungsübersicht S. 6-7

- Einfache Beplankung sollte zusätzlich zur Verschraubung mit dem UA Ständerwandprofil verklebt werden an sonst besteht die Gefahr von Rissbildungen.
- Wand und Alu-Blindstock staub- und fettfrei machen.
- Zusammengebauten Alu-Blindstock auf Meterriss (1m) in das Wandloch stellen und nach allen Seiten mit Wasserwaage lotrecht ausrichten und im Bereich der Spreizen, Bänder und Schließblech zum Wandloch hin verkeilen oder Ausklotzen. Wurde der Stock ohne Bodeneinstand (optional 60mm) bestellt, ist die Unterkante des Stockes gleich mit der Oberkante des fertigen Fußbodens.
- Winkel druckfest hinterfütern und verschrauben. (Optionales Montageset erhältlich) Bauseitiges Montagematerial: Schrauben, Dübel, Keile, Spreizen,...
- Dreieckswinkel und Bodendistanz entfernen
- Die Putzkante des Alustockes um ca. 1mm über die Beplankungsfläche vorstehen lassen je nach fertiger Oberflächenbeschaffenheit (spachteln weiß, spachteln verputzen,...).

## 5 Hinweis für Maurer/Putzer und Maler

- Vor dem Verputzen/Verspachteln ist eventuell das Abkleben des Blindstockes notwendig um diesen vor Verschmutzungen/Beschädigungen zu schützen.
- Bei der Verwendung von Klebebändern auf geeignete Qualität achten damit der Kleber beim Abziehen nicht an dem Stock haften bleibt und eine aufwändige Reinigung verursacht. Generell sollen Klebebänder so rasch als möglich nach dem Verputzen wieder entfernt werden!
- Bei Ausführung auf Mauerwerk empfehlen den Befestigungswinkel mit Haftvermittler (Primer) zu bestreichen um ein Ablösen des Putzes zu verhindern.
- Armierungsgewebe bauseits zur Anbindung des Alustockes auf der wandbündigen Seite verwenden.
- Streichen der Wände bis zur Stockkante (ev. Stock abkleben).

## 6 Stock Zusammenbau



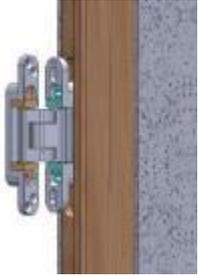
- Vor dem Zusammenbau Dichtung demontieren. Die Blendrahmenlängsteile können nun an Fußbodenniveau oder an geringere Wandlichte angepasst werden.
- Beachten Sie dabei das max. Kürzungsmaß des Türblattes.
- Gehrungsflächen und Lamellonuten beileimen und Lamello Gr.10 aus Beipack einsetzen
- Gehrungsflächen miteinander verbinden
- Spax 6x60mm mit Schraubenzieher (Torx30) festziehen; während des Festziehens die Rechtwinkeligkeit und Stocklichte kontrollieren und wenn nötig nachjustieren
- Leimaustritt sofort (feucht) entfernen
- Bei weißen Blendrahmen die Gehrungsfugen bei Bedarf mit beigepacktem Kreidestift durch Einreiben von Füllmaterial abdecken (nach Einbau). Mit einem trockenen, weichen Tuch den Überschuss abwischen.

## 7 Einbau Stock in Wand/Blindstock



- Wand, Blindstock und Stock staub- und fettfrei machen.
- Empfehlung in Räumen wie Bad, Küche, ... mit erhöhter Feuchteeinwirkung sollte der Stock auf ein 2 – 3 mm dicke wasserbeständige Unterlagsplättchen (z.B. Kunststoff, Aluminium,...) aufgesetzt werden. Der verbleibende Spalt ist mit Silikon zu verfugen.
- Zusammengebauten Stock in das Wandloch stellen und nach allen Seiten mit Wasserwaage lotrecht ausrichten und im Bereich der Spreizen, Bänder und Schließblech zum Wandloch hin verkeilen oder Ausklotzen.
- Befestigungslöcher hinter der Dichtung im Wandloch mit Gesteinsbohrer  $\varnothing$  6,0 mm vorbohren oder in Alu-blindstock mit HSS Bohrer  $\varnothing$  6,0 mm vorbohren. Bei Hochlochziegeln keine Schlagbohrmaschine verwenden!
- Befestigung mit HUS Universalschrauben (Rahmenanker) (7,5 x 152 ohne Blindstock, 7,5 x 92 mit Blindsock) bei Bedarf Montagekleber oder 2-Komponentenschäum verwenden, Material bauseits.
- Wird der Stock **ohne** Blindstock bündig mit der Wandfläche versetzt und ist die Tür nach **innen** aufgehend ist ev. eine Verschraubung hinter der Dichtung nicht möglich da die Schrauben zwischen Ziegel und Putz liegen. In diesem Fall müssen HUS-Universalschrauben ohne Kopf mit Abdeckkappen im Falz eingesetzt werden und/oder eine Verklebung mit PU Montagekleber durchgeführt werden.

## 8 Türblattmontage Vollbau



- Dichtung in Stock einziehen
- Türblattmaße zu Stock kontrollieren gegebenenfalls Türblatt kürzen.
- Bodenseitige Türkante gegen Feuchtaufnahme versiegeln (z.B. mit Versiegelungslack), wenn mit erhöhter Feuchte im Bodenbereich zu rechnen ist.
- Drückergarnitur montieren, um das Türblatt während des Montage- und Einstellvorganges bedienen zu können.
- Einhängen des Vollbau Türblatts mit verdeckt liegenden Bändern TE240 (Tragkraft 60kg bei 2 Bändern max. 1m Breite) Bandteil „DOOR“ im Türblatt befestigen.
- Türblatt vorsichtig schließen und die Funktionsluft umlaufend auf gleiche Spaltbreite prüfen.
- Erforderlichenfalls eine Feineinstellung der Bänder vornehmen (siehe Bandmontageanleitung).

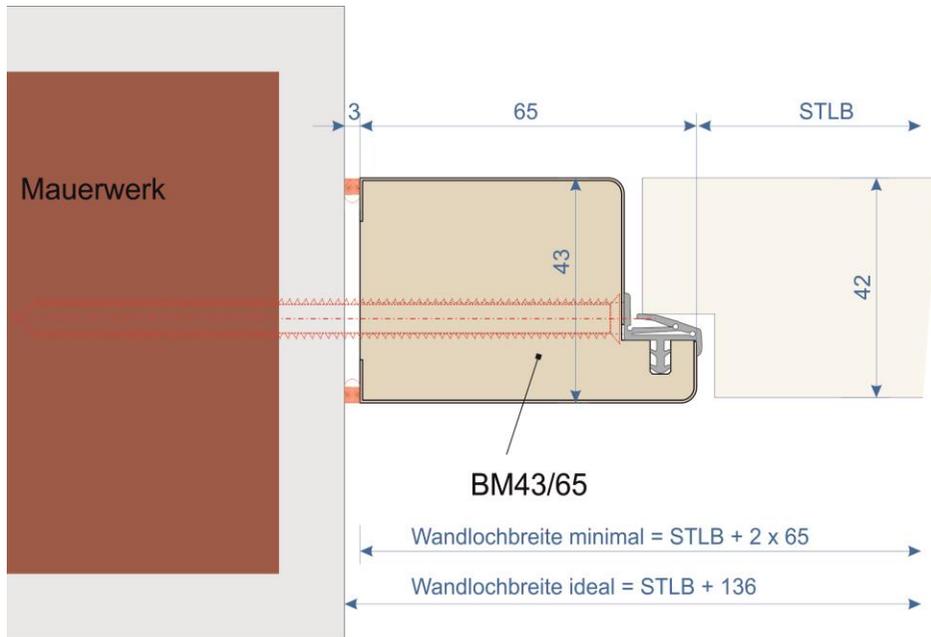
## 9 Türblattmontage Ganzglas (GT)



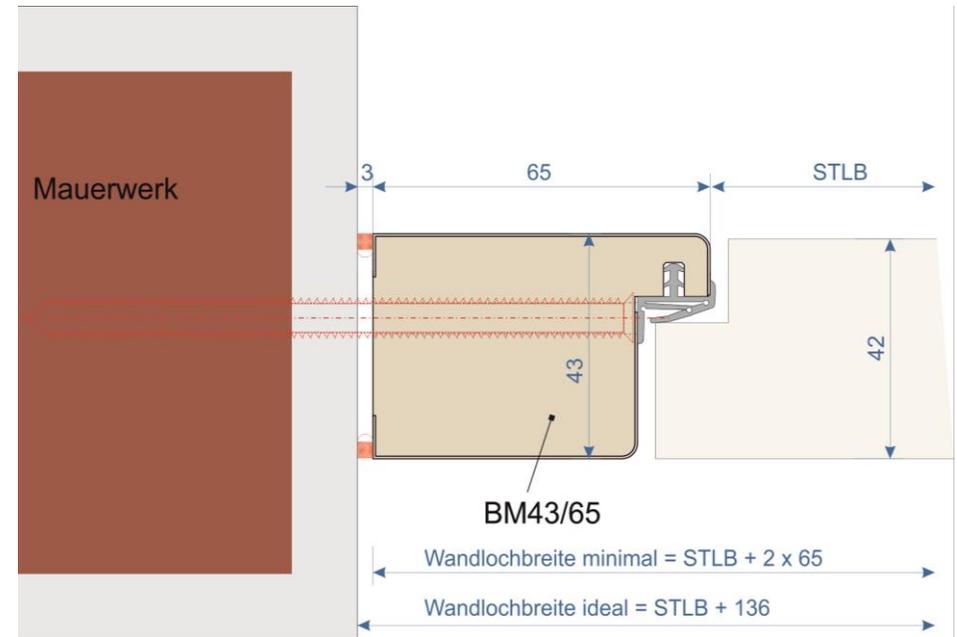
- Dichtung in Stock einziehen
- Montage GT-Türblatt mit dem VARIO-Band siehe Bandmontageanleitung.
- Erforderlichenfalls eine Tiefeneinstellung der Bänder vornehmen. Der Dichtungsanprssdruck wird mittels Inbus Gr. 3mm an der Bandmuffe eingestellt.
- Beschlags-Garnitur montieren (siehe Beschlags-Montageanleitung).

### Hinweise zu:

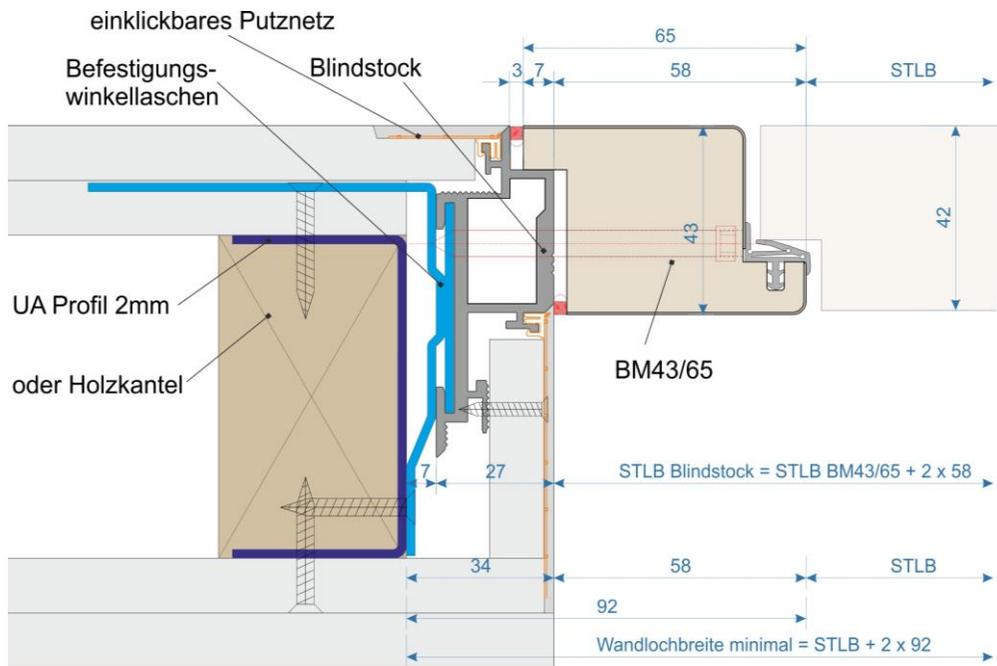
**Wartungs- und Pflegeanleitung:** Die Nutzungs- und Funktionsdauer und damit verbunden die Schutzwirkung einer Türe hängt wesentlich auch von der Pflege und Wartung des Türelements ab. Es wird deshalb empfohlen, regelmäßig die Funktionsfähigkeit der Tür zu überprüfen und Wartungen durchzuführen. Informationen unter [www.dana.at](http://www.dana.at).



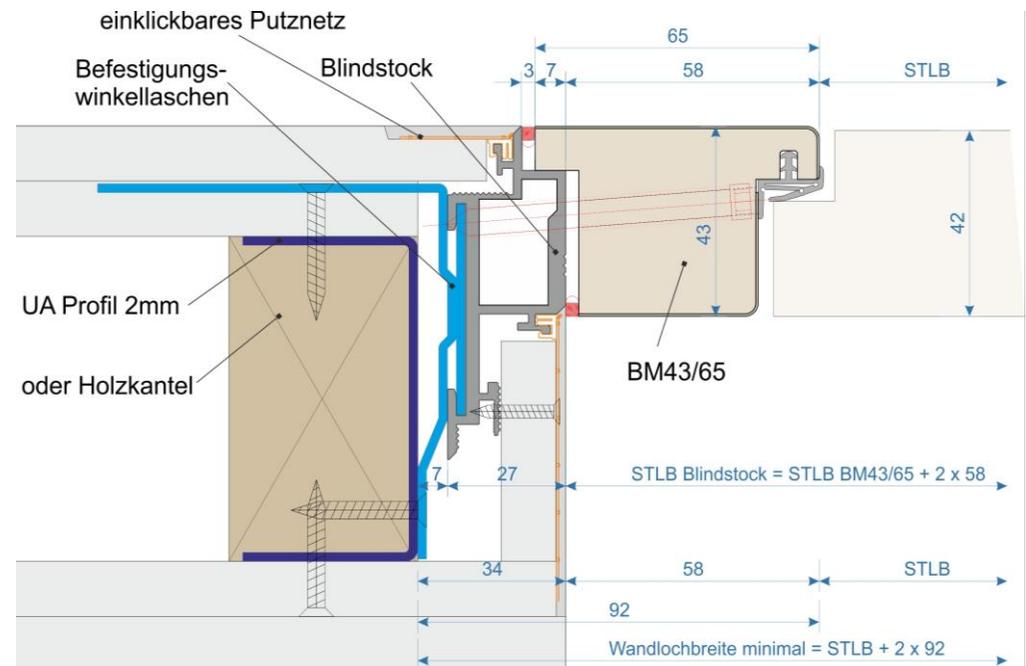
AO Außenaufgehend



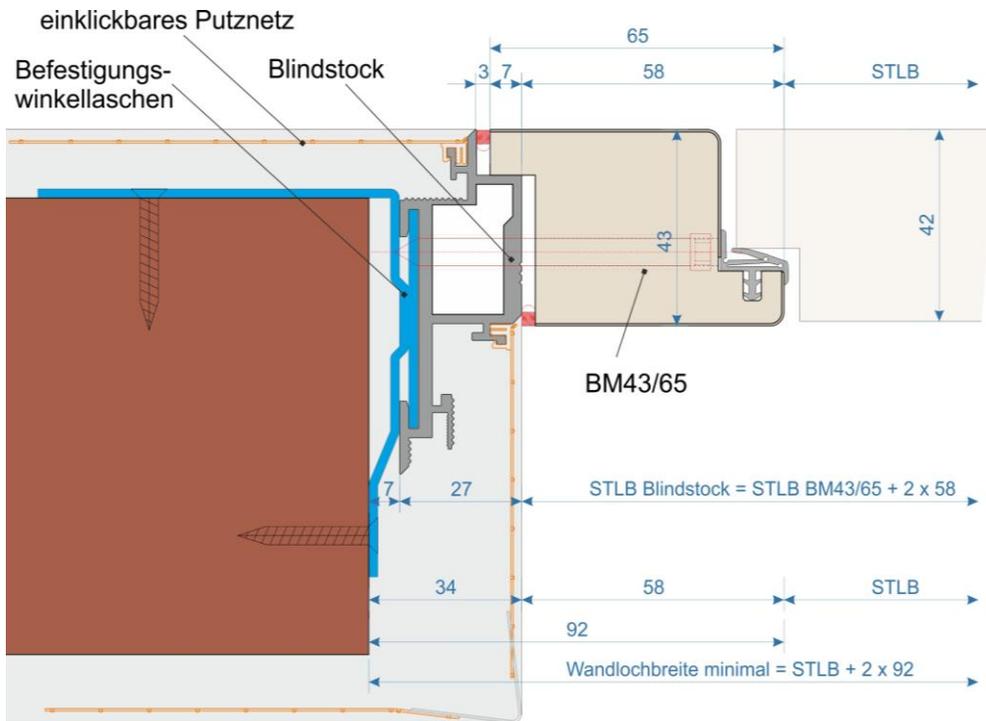
IO Innenaufgehend



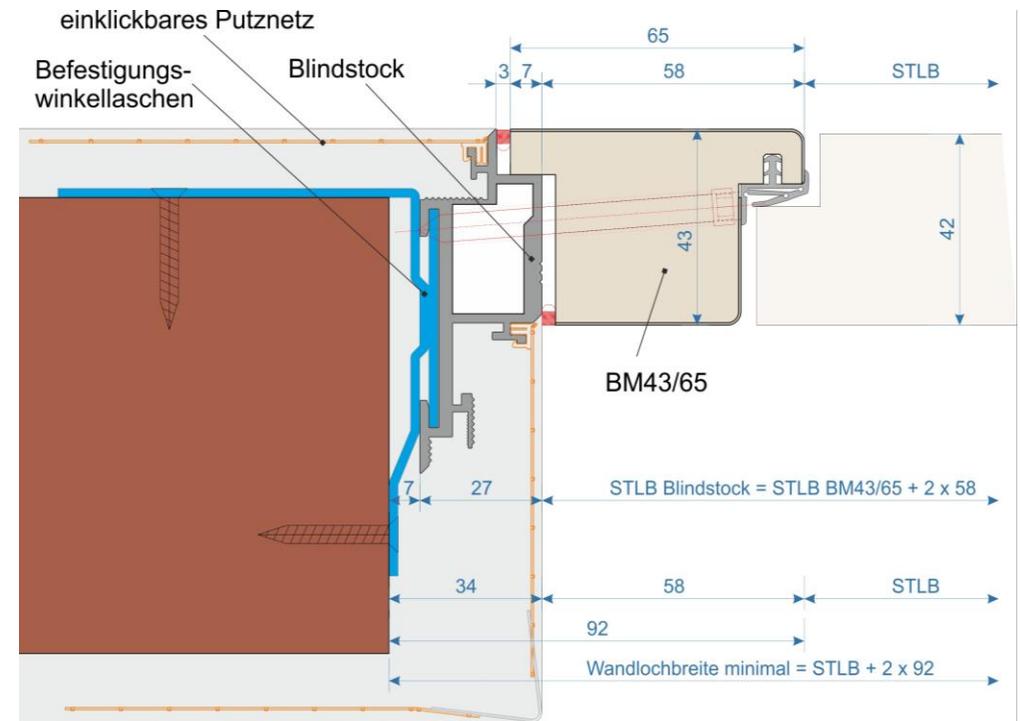
AO Außenaufgehend



IO Innenaufgehend



AO Außenaufgehend



IO Innenaufgehend